

KUNSTHANDEL DR. WILFRIED KARGER

im stilwerk Berlin · Kantstraße 17 · 10623 Berlin

Telefon +49 (0) 30 45087829 · Mobil +49 (0) 160 8436812

info@kunsthandel-karger.com · www.kunsthandel-karger.com

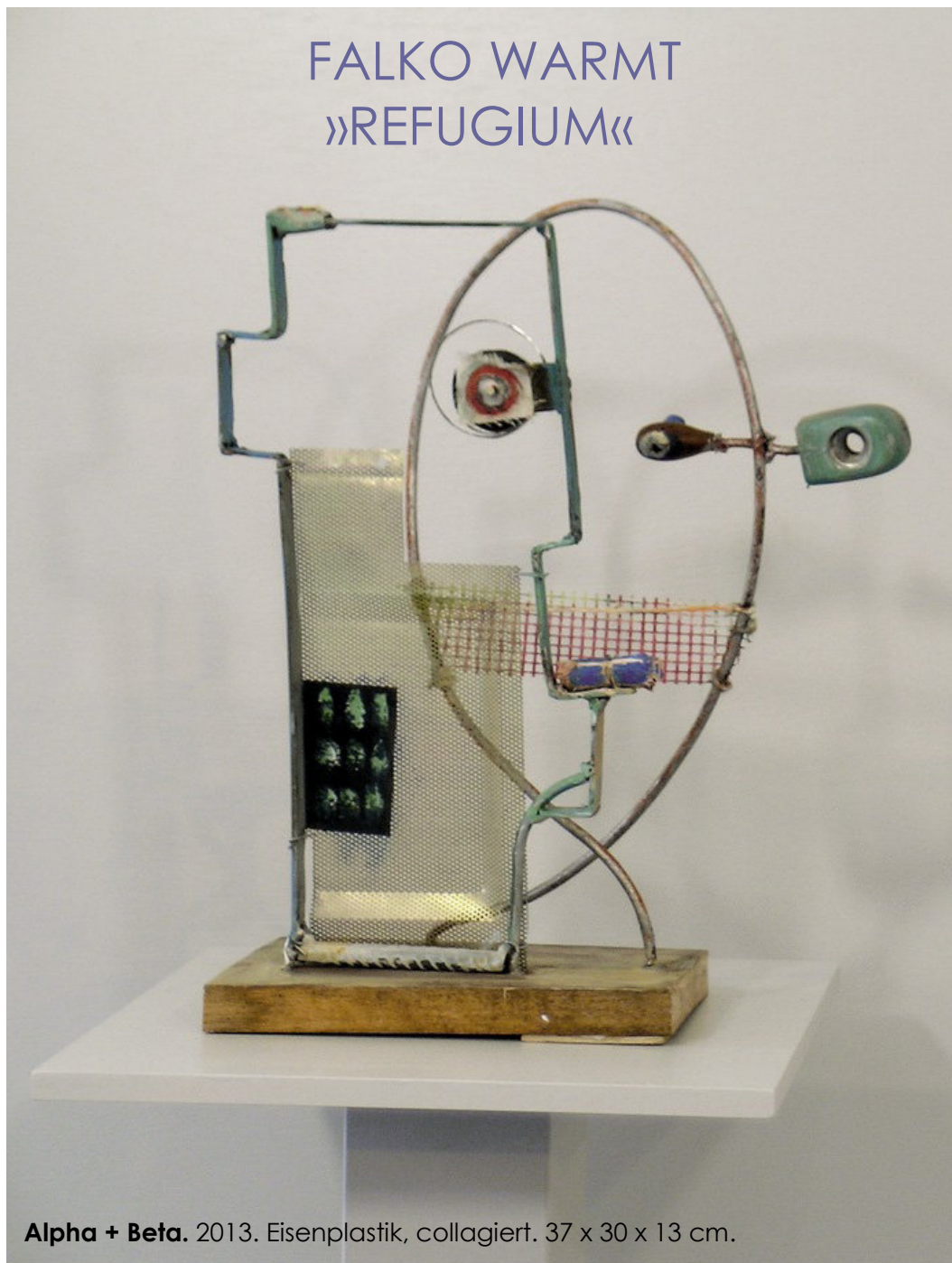
SHOWROOM

Dr. Wilfried Karger präsentiert den Maler und Plastiker

FALKO WARMT

Opening: 5. DEZEMBER, 2013; 19 Uhr

Ausstellung vom 6. Dezember 2013 bis zum 1. Februar 2014

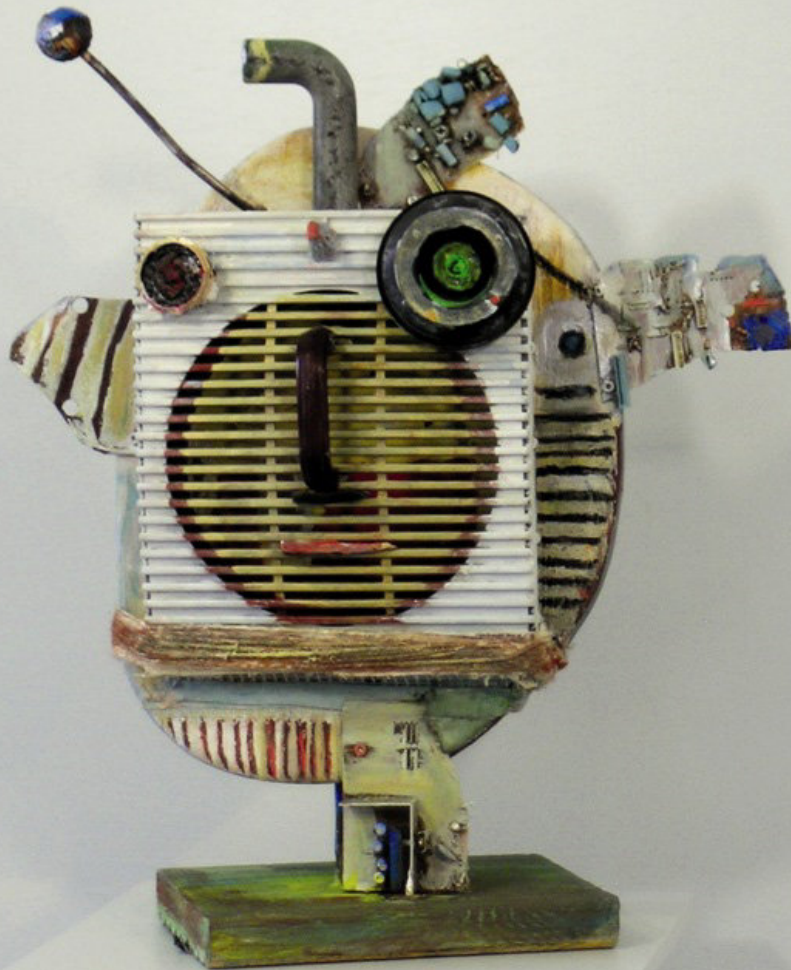


Alpha + Beta. 2013. Eisenplastik, collagiert. 37 x 30 x 13 cm.

FALKO WARMT

»REFUGIUM«

Assemblagen · Materialbilder · Zeichnungen



Waldgänger mit G-Seite. 2013. Assemblage. 48 x 37 x 20 cm.

Der Kunsthandel Dr. Wilfried Karger präsentiert neben bedeutenden Skulpturen der Nachkriegszeit, vor allem die figürlich traditionelle Bildhauerschule, die mit den klassischen Materialien - Bronze und Stein - das Motiv der menschlichen Gestalt bevorzugt darstellt. Der separate **Showroom** von Dr. Wilfried Karger widmet sich nun seit neuestem der zeitgenössischen Plastik, die sich durch andersartige Materialien hervorzuheben und zu positionieren versucht.

Vorgestellt werden ab dem 6. Dezember 2013 Arbeiten des Künstlers **Falko Warmt**, der interessante Eisenplastiken, Materialbilder und Zeichnungen der letzten zwei Jahre präsentiert. Was an Falko Warmts Bildern sofort auffällt ist der Eigenwilligkeit der Farbgebung. Stark, expressiv und stimmungsvoll setzt er Farbe als Eigenwert ein. Farb- und Formgebung sind gleichwertig ausgeprägt. Malerische und plastische Arbeiten sind dominiert von der **Linie**. Meist verwobene bizarre Gebilde, feinsinnige Partituren von Strichlagen und Drähten, die ihren Weg suchen, ausufernd und doch eins.

Die künstlerische Tätigkeit vollzieht sich bei **Falko Warnt** über die Vorliebe zum Experiment, welche sich durch die Verwendung der verschiedensten Materialien und deren Kombination miteinander auszeichnet. Die plastischen Arbeiten entstehen aus Fundstücken des Alltags, Kartonagen, Hölzern, Computer- oder Gummiteilen sowie Eisendrähten, Blechen und Metallen, die er teilweise farbig fasst und zu phantasievollen Formgebungen zusammenschweißt und zusammensetzt, wodurch eine vielfältig, im Arbeitsprozess regelrecht gewachsene Ansichts- und Erkundungsfläche - Assemblagen - an Dingen entsteht, die den Betrachter erstaunen lässt. Ein Mix aus Sensibilität und formschöner Ausdruckskraft, der das Zufällige zelebriert und durch die kunsthistorische Formensprache - **Objets trouvés** - der Dadaisten und Surrealisten des 20. Jahrhunderts angeregt wird, so dass andersartige Sinneszusammenhänge erschaffen werden oder sich ergeben können.



Cocon - Restwelt. 2011. Materialbild auf Leinwand. 110 x 150 cm.

Der Ausstellungstitel bezieht sich auf den für den Künstler wertvollen Ort des Waldes, welchen er demütig als **Refugium** bezeichnet. Einen Rückzugsort, der uns allen immer noch das Unmittelbare und Geheimnisvolle der Natur vor Augen führen kann.

Warnts aktuelle Schöpfungen beschäftigen sich mit den plastischen Assemblagen der "Waldgänger" sowie der reliefartigen Materialbilder, der so genannten "Restwelten".

Der Autor Christoph Poche teilt uns nach einem Ateliergespräch mit den Künstler folgendes mit:

"In den **"Refugien"**, den jüngsten Weiterentwicklungen des post-apokalyptischen **"Restwelten"**-Motivs seiner Malerei, stellt Falko Warnt zwei der zahllosen Potentiale der Linie einander antagonistisch gegenüber: das chaotisch-feine, schützende Gestrüpp freier Striche und die kristallin-verfestigte, architektonische Ordnung paralleler

Streifen. In der Skulptur formen die aktuellen "**Waldgänger**" Wesenheiten, die sich, wiewohl Abkömmlinge aus den Abfällen und Resten urbanen Lebensstils, nach der Stille und Ursprünglichkeit des Waldes sehnen - und auf geheimnisvolle Weise doch ganz im Hier und Jetzt zuhause sind. Beide Gattungen, Malerei und Skulptur, registrieren metaphorisch Tendenzen der Gegenwart und zelebrieren die kreative Kraft von Umdeutung und Transformation."

Das Geheimnisvolle und Rätselhafte paart sich mit dem Reellem. Das Heile und das Unheimliche treffen aufeinander.

So sind Warmts Bilder, Zeichnungen und Plastiken Ausdruck seiner schöpferischen Kreativität. Als Beobachter und Sehender agiert er als ein **Gestaltwandler**, der das **Refugium** des Waldes als Mittler zwischen den Welten begreift.

Falko Warmts Bilder- und Objektwelt ist mit Titeln wie „Restwelt - Wieder an Land“, "Kokon" „In Schlafestiefe“, „Übergang mit Schutzengel“, "Waldgänger" oder „Labyrinth - Mit Argusaugen" versehen und geben Aufschluss über seine Bedenken und Gedanken an uns.

(Text: Dr. Hendrikje Warmt, Berlin 2013)



FALKO WARMT.

Restwelt - Wieder an Land. 2013.

Materialbild auf Leinwand. 145 x 115 cm.

KUNSTHANDEL DR. WILFRIED KARGER

SHOWROOM

Dr. Wilfried Karger präsentiert den Maler und Plastiker

FALKO WARMT



FALKO WARMT.

DIE LUFT WIRD KNAPP – O2 AUCH. 2011.

Mischtechnik und Materialbild auf Leinwand.

100 x 76 cm.

KUNSTHANDEL DR. WILFRIED KARGER

SHOWROOM

Dr. Wilfried Karger präsentiert den Maler und Plastiker

FALKO WARMT



FALKO WARMT.
VERLOCKUNG. 2011.
Eisenplastik, farbig gefasst.
75 x 64 x 15 cm.